

LESERBRIEF

Zum Artikel „Angst vor Mobilfunkstrahlen“ vom 18. November 2009.

Es ist schon ein besonderes Stück Demokratie, das zur Zeit in der Samtgemeinde Hambergen und im Landkreis gespielt wird. In Axstedt sehen Bürger einer unsicheren Zukunft entgegen. Ihre Sorge über mögliche Strahlenbelastungen durch einen Mobilfunkmast für das digitale Mobilfunknetz BOS/TETRA haben sie zum Ausdruck gebracht. Die führenden Politiker der Samtgemeinde aber beraten hinter verschlossenen Türen, suchen nach alternativen Standorten für die Sendeanlage – ohne die Bürger. Der Samtgemeindebürgermeister versteckt sich hinter „übergeordneten Behörden“ an anderer Stelle.

Dabei rief gerade am 27. Oktober Bundestagspräsident Norbert Lammert Politiker „zu mehr Ehrlichkeit gegenüber den

Bürgern auf“. Bremens Bürgermeister Böhrnsen gab in seiner Antrittsrede als Bundesratspräsident zu bedenken, wer einen besseren Zugang zu den Bürgern haben wolle, der dürfe deren Wille nicht ignorieren.

Sind das alles nur Phrasen oder haben diese Worte auch Bedeutung für unsere Politiker? In zwei Jahren sind Kommunalwahlen in Niedersachsen. Kann der Bürger zu Politikern, die so handeln wie aktuell im Landkreis, noch Vertrauen haben?

Peter Mehring
27729 Vollersode

Abgedruckte Leserbriefe stellen keine redaktionelle Meinung dar. Sie werden aus den Zuschriften an die Redaktion ausgewählt und geben die persönlichen Ansichten ihrer Verfasser wieder. Die Redaktion behält sich Kürzungen vor. Ihren Leserbrief schicken Sie bitte an: HAMME REPORT, Bahnhofstraße 63, 27711 Osterholz-Scharmbeck, oder per E-Mail: redaktion@hammereport.de